

Soziale Sicherung kontrovers: Empirische Befunde und politische Gestaltungsoptionen selbstständiger Plattformarbeit

Abschlussveranstaltung des Projekts „Plattformökonomie und soziale Sicherung“

Im Rahmen des vom Forschungsnetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Forschungsprojekts „Plattformökonomie und soziale Sicherung“ laden wir Sie zu unserer digitalen Abschlussveranstaltung ein. In der Veranstaltung werden die Ergebnisse des Projekts präsentiert und im gemeinsamen Austausch mit Wissenschaft und Praxis diskutiert. Die Diskussion soll Raum für unterschiedliche Perspektiven schaffen, um insbesondere vor dem Hintergrund der jüngsten EU-Richtlinie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Plattformarbeitenden politische Gestaltungsoptionen zu eruieren.

Datum: 15. November 2024, 9:30 – 12.30 Uhr

Ort: Online via Zoom

Zur Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung:

<https://www.uni-due.de/iaq/20241115-plattformoekonomie.php>



Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Das Projektteam

Dr. Fabian Beckmann, Sabrina Glanz, Dr. Fabian Hoose,
Serkan Topal und Prof. Dr. Manfred Wannöffel

Kontakt:

Dr. Fabian Hoose
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)
Universität Duisburg-Essen
Mail: fabian.hoose@uni-due.de
Tel.: +49 203 379 3624



Fördernetzwerk
Interdisziplinäre
Sozialpolitikforschung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm

09:30 – 09:40	Begrüßung
09:40 – 10:20	<p>PD Dr. Karin Schulze Buschoff „Soziale Sicherung selbstständig Erwerbstätiger in Deutschland – Herausforderungen und Handlungsoptionen“</p> <p><i>Anschließend Diskussion</i></p>
10:20 – 10:25	<i>Pause</i>
10:25 – 11:05	<p>Dr. Fabian Hoose, Dr. Fabian Beckmann, Sabrina Glanz und Serkan Topal „Soziale Sicherung in der Plattformarbeit: Zentrale Projektergebnisse und sozialpolitische Implikationen“</p> <p><i>Anschließend Diskussion</i></p>
11:05 – 11:10	<i>Pause</i>
11:10 – 12:20	<p>Podiumsdiskussion</p> <p>„Soziale Sicherung kontrovers: Regulationsbedarfe im Lichte der EU-Plattform-Richtlinie“</p> <p>Teilnehmer*innen der Podiumsdiskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teresa Hornung (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.) ▪ Dr. Andreas Lutz (Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland e.V.) ▪ Veronika Mirschel (ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft) ▪ Pascal Schäfer (Malt Community GmbH) ▪ Markus Steinhauser (Testbirds GmbH) ▪ Andreas Wille (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)
12:20 – 12:30	Abschluss